

Technisches Merkblatt

ACRYL

- überstreichbar
- innen und außen

Eigenschaften

- Acrylat-Dispersion
- universell anstrichverträglich (s. Besondere Hinweise)
- haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen
- selbsthaftend auf den meisten bauüblichen Untergründen ohne Primer
- leicht ausspritzbar
- geruchsarm

Einsatzbereiche

Für gering belastete Anschlußfugen im Wand – und Deckenbereich, bevorzugt für den Innenbereich, aber auch für den Außenbereich einsetzbar, wie z.B. zum Abdichten von kleinen und mittleren Holzfenstern, Rolladenkästen und Fensterbänken.

Untergrundvorbehandlung

Saugende Untergründe gut vornässen. Nichtsaugende Fugenflanken müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Gegebenenfalls alten Dichtstoff und andere Rückstände restlos entfernen. Die Entfernung von Fetten kann mit Aceton o. ä. vorgenommen werden. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.

Im allgemeinen wird empfohlen, bei glatten Untergründen ein glattes und bei rauen Untergründen ein gekrepptes Klebeband zu verwenden.

Anwendung

Auftrag:

Kartuschen oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoffdüse entsprechend der gewünschten Fugenbreite (schräg) abschneiden und aufschrauben. Danach die Kartusche in eine handelsübliche Kartuschenpistole einlegen und den Dichtstoff blasenfrei in die Fuge spritzen. Fuge vollständig ausfüllen.

Glätten:

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, Klebeband danach sofort abziehen. Glättmittelreste entfernen. Die Oberfläche des Dichtstoffes ist so lange vor Wassereinwirkung (z. B. Regen) zu schützen, bis sich eine feste Haut gebildet hat.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit Wasser entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Im abgebundenen Zustand ist der Dichtstoff in allen Lösemiteln unlöslich. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z.B. Abziehklinge) entfernt werden.

Besondere Hinweise

Pauer Acryl ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen. Als elasto-plastischer Dichtstoff darf Pauer Acryl nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegung des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. In frischem, unverarbeitetem Zustand und während der Aushärtungsphase ist Pauer Acryl frostempfindlich.

Pauer Acryl ist nicht geeignet für Dehnungsfugen im Hochbau, Fugen im Unterwasserbereich oder an Natursteinen (z.B. Granit, Marmor, Schiefer) sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung (z.B. Sanitärsektor, Bodenfugen im Außenbereich an Balkonen und Terrassen).

Die konstruktive Fugenausbildung muss bei quadratischen Fugenquerschnitten der Norm DIN 18540 entsprechen. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (< 5 %) kann die Fuge auch als Dreieckfuge ausgeführt werden. Ggf. zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung und zur Festlegung der Fugentiefe ein Hinterfüllmaterial, z.B. ein geschlossen zelliges PE-Schaum Rundprofil in die Fuge einbringen. Bitumen-, teer-, öl- oder weichmacherhaltige Hinterfüllmaterialien sind ungeeignet. Der Verbrauch lässt sich für Dreieckfugen näherungsweise durch $0,5 \times \text{Fugenbreite (mm)} \times \text{Fugentiefe (mm)} = \text{ml pro lfdm. Fuge}$ errechnen, für quadratische Fugenquerschnitte durch $\text{Fugenbreite (mm)} \times \text{Fugentiefe (mm)} = \text{ml pro lfdm. Fuge}$.

Lagerung

Bei kühler und trockener Lagerung ist das Produkt im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monaten verarbeitbar.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste: Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall. Nicht ausgehärtete Produktreste: Kommunale Sammelstelle. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Technische Daten

Basis: Acrylat-Dispersion

Geruch: geruchsarm

Konsistenz: pastös

Standvermögen (DIN EN 27390): standfest

Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund):

+5 °C bis +40 °C

Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet): -30°C bis +80 °C

Dichte (DIN EN ISO 2811-1): ca. 1,56 g/ml

Hautbildungszeit (+23 °C / 50% RLF): ca. 25 Min.

Durchhärtung pro 5 mm

(+23°C, 50% RLF, Querschnitt 20x10mm): ca. 10 Tage

Volumenänderung (DIN EN ISO 10563): ca. -30 %

Shore A-Härte (DIN 53505): ca. 30

Dehn-Spannungswert bei 100% (DIN EN 28339-A): $\leq 0,1 \text{ N/mm}^2$

Zulässige Gesamtverformung: 10 %

Maximale Fugenbreite: 30 mm

Pauer Produkte

Gehringstraße 1 · 13088 Berlin

Telefon: (030) 96 20 50 60

Telefax: (030) 96 20 50 61